

BETREUUNG:

Institut für Freiraumentwicklung: Prof. Dr.-Ing. Martin Prominski, M. Sc. Kendra Busche
Institut für Entwerfen und Städtebau: Prof. Andreas Quednau, M. Sc. Anett Eberhardt

AUSGABE:

Freitag, der 18. Mai 2018, 12.00 Uhr
Raum C007 – Herrenhäuser Str. 8

24/7 Steintor

Notationen für einen urbanen Raum im Wandel

THEMA UND ANLASS

Der Steintorplatz polarisiert – nicht nur in der städtebaulichen Debatte um seine zukünftige Weiterentwicklung und Gestaltung. Nachdem die vorgeschlagene Bebauung des Steintorplatzes nach großem politischen Getöse nicht weiter verfolgt wird, beginnt ab Juni 2018 ein breit angelegtes Beteiligungsverfahren, um neue Wege zum Umgang mit diesem urbanen Raum aufzuzeigen.

In Absprache mit dem Baudezernat der Landeshauptstadt Hannover werden wir das Bürgerbeteiligungsverfahren im Sommer- und Wintersemester mit studentischen Perspektiven bereichern. Dieser Wochenstegreif stellt den Auftakt dazu dar und wird all das bunte Treiben, das Neben- und Übereinander von NutzerInnen und Warenwegen, die Konflikte, Phänomene und Erfolgsgeschichten auf dem Steintorplatz untersuchen. Im Vordergrund steht nicht die Frage, was künftig auf dem Steintorplatz gestalterisch möglich wäre, sondern „Was ist der Steintorplatz?“. Es geht um Raumempfindungen, Wahrnehmungen und Erkundungen seiner Alltagsfunktionen und -situationen.

In zwei Teilübungen soll der Steintorplatz auf kreative und innovative Art untersucht, kartiert und dargestellt werden. Es beginnt mit einer analytischen Notation mit freigewählten Themen, die einen kompletten Tag- und Nachtzyklus von 24 Stunden abdecken muss. Diese Stunden müssen nicht an einem Stück abgeleistet werden und sollten idealerweise sowohl Feiertags- und Werktagsabschnitte umfassen. Die Darstellung der Notation ist frei wählbar auf einem Blatt DIN A1. Anschließend erstellen Sie eine visuelle Interpretation in Form einer Collage oder eines Modells, die ihr subjektives Verständnis des Steintorplatzes ausdrückt.

Der Wochenstegreif richtet sich an alle Studierenden der Architektur, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung. Die Arbeit erfolgt entweder in disziplinärer Einzelarbeit oder in einer interdisziplinären Zweiergruppe Architektur + Landschaftsarchitektur/ Umweltplanung. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, sich bei der Notation zumindest in den Nachtstunden mit mehreren Studierenden gleichzeitig auf dem Steintorplatz aufzuhalten. Der Wochenstegreif bietet die Chance, sich in eines der aufwendigsten Beteiligungsverfahren einzubringen, das es jemals für einen öffentlichen Platz in Deutschland gegeben hat. Es ist geplant, die Ergebnisse in das Beteiligungsverfahren zu integrieren und auf dem Steintorplatz zu präsentieren und auszustellen

Die Ausgabe des gemeinsamen Wochenstegreifes findet am Freitag, den 18. Mai um 12.00 Uhr in der Herrenhäuser Str. 8 im Raum C007 statt.

KONTAKT

Bei Fragen richten Sie sich bitte an:
kendra.busche@freiraum.uni-hannover.de

